

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Boris Weirauch SPD

Kapazitäten, Planungsstand und Perspektiven für das S-Bahn-Netz in der Stadt Mannheim

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Auslastung des S-Bahnnetzes im gesamten Stadtgebiet von Mannheim?
2. Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle S-Bahn-Taktung auf der östlichen Riedbahn?
3. Welche Gründe sprechen aus ihrer Sicht gegen eine Taktverdichtung auf der östlichen Riedbahn (S-Bahnlinie 10) sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts?
4. Befürwortet die Landesregierung grundsätzlich eine Taktverdichtung der S-Bahn auf der östlichen Riedbahn?
5. Welche konkreten Maßnahmen müsste sie für eine solche Taktverdichtung ergreifen?
6. Wann kann mit einer Taktverdichtung der S-Bahn auf der östlichen Riedbahn gerechnet werden?
7. Inwiefern wäre eine durchgehende S-Bahn-Verbindung in Form eines Ringschlusses zwischen den Stationen Mannheim Hauptbahnhof, Mannheim-Käfertal, Mannheim-Waldhof, Mannheim-Neckarstadt West und Mannheim-Handelshafen technisch mach- und umsetzbar?
8. Welche infrastrukturellen Ausbaumaßnahmen wären hierfür noch erforderlich?
9. Unter welchen Voraussetzungen wären weitere S-Bahn-Haltestellen auf der östlichen Riedbahn (Sportpark Neckarplatt mit Umsteigemöglichkeit zu den Linien 2 und 7 sowie am Carl-Benz-Stadion mit Umsteigemöglichkeit zur Linie 6 in Neuostheim) planerisch möglich?
10. Wären diese Haltestellen (Frage 9) aus Landesmitteln förderfähig?

15.1.2026

Dr. Weirauch

Begründung

Der Bahnknoten Mannheim ist von zentraler Bedeutung für die Metropolregion Rhein-Neckar, für den südwestdeutschen Schienenverkehr sowie für den europäischen Güterverkehr. Während die Infrastruktur damit wesentliche Funktionen für die gesamte deutsche Wirtschaft übernimmt, ist der Schienenpersonennahverkehr im Stadtgebiet Mannheim seit Jahren unzureichend ausgebaut und der Bedarf an verbesserten S-Bahn-Verbindungen über den Hauptbahnhof hinaus ist deutlich erkennbar.